



Drucksache Nr.:
01476-10

An den
Vorsitzenden des Ausschusses für Finanzen,
Beteiligungen und Liegenschaften

Friedensplatz 1
44122 Dortmund
Zimmer 328-330

Tel: (0231) 50-22 077/78/79
Fax: (0231) 50-22 094
eMail:
fraktion@gruene-do.de

09.06.2010

Vorschlag zur Tagesordnung

| | | |
|--|-------------------------------------|----------------|
| Sitzungsart: öffentlich | Stellungnahme: mit Stellungnahme | Dringlichkeit: |
| Gremium: Ausschuss für Finanzen, Beteiligungen und Liegenschaften | Beratungstermin: 25.06.2010 | |

Tagesordnungspunkt

Beratung des Haushaltsplanentwurfes 2010

Sehr geehrter Herr Vorsitzender,

die Planansätze der Personalaufwendungen des HH-Planes 2010 zeigen gegenüber der Haushaltsrechnung 2009 zum Teil erhebliche Abweichungen auf. Die gesamten Personalaufwendungen sind im HH-Plan 2010 gegenüber der HH-Rechnung 2009 mit einer Minderung von rund 11,2 Mio. € veranschlagt worden. Unter Einbeziehung einer durchschnittlichen Tarifsteigerung von 1,2 % für 2010 beläuft sich die tatsächliche Minderung auf 15 Mio. €.

Dies entspricht 300 Stellen mit Personalkosten von durchschnittlichen 50.000 €. Gleichzeitig weist der HH-Planentwurf 2010 einen Planstellenabbau von 264 Stellen aus. Es fehlen detaillierte Aussagen zum Ist-Personalbestand im Vergleich zum Stellenplan.

Hieraus ergeben sich folgende Fragestellungen:

1. Wie stellt sich der Ist-Personalbestand gegenüber dem Stellenplan dar? Die Verwaltung wird um eine fachbereichsweise Darstellung der Ist-Zahlen für 2009 gegenüber 2010 gebeten.
2. Die Personalaufwendungen in den Fachbereichen StA 32 „Ordnungsamt“ werden um 23 %, StA 33 „Bürgerdienste“ um 13 %, StA 50 „Sozialamt“ um 7 %, StA 55 „Chemisches- und Lebensmitteluntersuchungsamt“ um 16 %, StA 65 „Immobilienwirtschaft“ um 12 %, StA 66 „Tiefbauamt“ um 14 %, StA 40 „Schulverwaltungsamt, um 18 % und im StA 51 „Jugendamt“, um 8 % gegenüber der HH-Rechnung 2009 bzw. um 22,2 Mio. € entsprechend 440 Ist-Personalstellen abgesenkt.
Durch welche Einzelmaßnahmen soll diese erhebliche Absenkung der Personalaufwendungen realisiert werden? Welche Maßnahmen sind bereits umgesetzt worden?
3. Für die Fachbereiche StA 1D, StA 16, StA 3D, StA32, StA36, StA 4D und StA 7D werden sowohl in der HH-Rechnung 2009 als auch im HH-Plan 2010 Personalaufwendungen ausgewiesen. Es werden jedoch keinerlei Angaben zu den vorgehaltenen Planstellen gemacht. Die Verwaltung wird gebeten entsprechende Informationen nachzureichen.
4. Zu den sowohl im HH-Plan 2010 als auch im NT-HH 2009 vorgesehenen Konsolidierungsmaßnahmen bitten wir um detaillierte Sachstandsdarstellungen und zwar zu

a) Finanzerträgen:

Im HH-Plan 2010 werden Finanzerträge von insgesamt 12,5 Mio. € aus Beteiligungen ausgewiesen. Die Verwaltung wird gebeten darzustellen welche Gewinnabführungen im Rahmen der Jahresabschlüsse geplant bzw. mit den Geschäftsführungen bzw. Vorständen vereinbart worden sind.

b) Erträgen aus der Veräußerung von unbeweglichen Anlagevermögen :

Im HH-Plan 2010 sind Erträge aus der Veräußerung von unbeweglichen Anlagevermögen von 18,3 Mio. € über Buchwert veranschlagt worden. Die Verwaltung wird um eine detaillierte Darstellung der geplanten sowie der bereits in 2010 realisierten Immobilien- bzw. Grundstücksverkäufe gebeten.

c) Einzelmaßnahmen gemäß Nachtragshaushalt 2009:

Durch Einzelmaßnahmen wie

- die Steigerung der Pachterträge im Bereich der Werbeanlagen,
- die Steigerung der Pachterträge aus Stadtbahnanlagen auf Höhe der Abschreibungen
- die Reduzierung der Zuwendungen an die freien Träger und des Wohlfahrtsverbandes
- die Steigerung der Einkünfte aus Unterhaltsvorschüssen
- die Reorganisation und Optimierung des StA 10
- das Zurückholen von vergebenen Dienstleistungen (Insourcing von Aufgabebereichen)
- die Reduzierung des Aufwandes StA 16 im „Sonderbudget Personalkosten“ bzw. der "Reduzierung von im StA 16 geführtem Personal" sowie durch den Einstellungsstopp sollten Haushaltsverbesserungen für den HH-Plan in Höhe von rund 19 Mio. € erzielt werden.

Die Verwaltung wird um eine umfängliche Information über den Umsetzungsstand der vorgenannten Einzelmaßnahmen sowie um eine Auskunft der bereits erfolgten kassentechnischen Verbesserungen gebeten.

5. Gemäß Vorlage HH-Begleitbeschluss 2010 vom März 2010 soll durch eine Reduzierung des Personalaufwandes durch fremdfinanzierte Einsatzmöglichkeiten Einsparungen in Höhe von 3 Mio. € erzielt werden. Die Verwaltung wird gebeten darzulegen durch welche Einzelmaßnahmen dieser Vorschlag hinterlegt bzw. z.T. bereits umgesetzt worden ist.

Mit freundlichen Grüßen

Bündnis 90 /DIE GRÜNEN

gez. Mario Krüger

f.d.R. Petra Kesper